

CP  
WV



Niedersächsisches  
Ministerium  
für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Calenberger Straße 2 · 3000 Hannover 1  
Telefon 1 20-2006-8 · Telefax 1 20-20 60  
Telelex 511899:3=NöSLReg · Telex 923414-10 nl d

# Pressemitteilung

30. August 1991

Nr. 93

## Am 4. September vor der Landespressekonferenz Niedersachsen: Staatssekretär Bartels stellt Abschlußbericht Münchehagen vor

Die Untersuchungen von landwirtschaftlichen Produkten und Bioindikatoren auf polychlorierte Dibenzodioxine und Dibenzofurane sowie andere Umweltschadstoffe, im Umfeld der ehemaligen Sonderabfalldeponie Münchehagen, sind abgeschlossen.

Die Ergebnisse wird Uwe Bartels, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, am Mittwoch, dem 4. September, der Landespressekonferenz (um ca. 11.00 Uhr) vorstellen.

Im Rahmen des umfangreichen Umfelduntersuchungsprogrammes wurden zur Beurteilung der im Umfeld der Deponie erzeugten Lebensmittel 38 Kuhmilchproben, 10 unterschiedliche tierische und 29 pflanzliche landwirtschaftliche Produkte sowie 58 Garten- und 13 Waldfrüchte untersucht. Für die Bewertung des Transfers von persistenten Umweltschadstoffen in tierische Organismen wurden zusätzlich 131 Proben von wildlebenden Tieren und 29 Fischproben aus dem Deponie-Umfeld und aus Vergleichregionen analysiert. Geprüft wurde auf polychlorierte Dibenzodioxine und Dibenzofurane (PCDD/F), polychlorierte Biphenyle (PCB), weitere persistente Chlorkohlenwasserstoffe (CLKW) und auf die Schwermetalle Blei, Cadmium und Quecksilber; in Fischproben wurden zusätzlich die Elemente Arsen, Chrom, Kupfer und Zink bestimmt. Ziel der Untersuchungen war, festzustellen, in welchem Maße Umweltschadstoffe, die aus der Deponie ausgetragen wurden oder durch den früheren Betrieb der Deponie in das Umfeld gelangten, in die dort erzeugten Lebensmittel und in die Nahrungsketten übergehen. Weiterhin sollten es die Untersuchungen ermöglichen, die in dieser Region erzeugten landwirtschaftlichen Produkte nach lebensmittelrechtlichen Kriterien zu beurteilen.